



*„Und siehe, es geschah ein großes Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat hinzu, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.“ (Matthäus 28:2)*

Diese Worte aus dem Matthäusevangelium bergen eines der tiefgründigsten und am wenigsten diskutierten Geheimnisse der Auferstehung Christi: **das Erdbeben, das die Erde genau in dem Moment erschütterte, als Jesus aus dem Grab hervorging.** Es handelte sich nicht um ein bloßes Naturphänomen, sondern um ein kosmisches Zeichen – die Schöpfung selbst, die den endgültigen Triumph des Lebens über den Tod verkündete.

In diesem Artikel werden wir untersuchen:

1. **Die verborgene Bedeutung des Erdbebens bei der Auferstehung**
2. **Geschah es vor oder nachdem Christus auferstanden war?** (Eine faszinierende theologische Debatte)
3. **Die Symbolik des Engels, der den Stein wegrollte: Sollte er wirklich Jesus herauslassen?**
4. **Die Botschaft für heute: Warum die moderne Welt dieses geistliche Erdbeben braucht**

---

## I. Das große Erdbeben: Kosmisches Zeichen oder historisches Ereignis?

Nur das Matthäusevangelium erwähnt dieses Beben ausdrücklich. Doch warum? Kirchenväter wie Hieronymus und Augustinus sahen darin **eine bewusste Handlung Gottes, um seine Herrlichkeit zu offenbaren.** Es war kein zufälliges Beben, sondern die Antwort der Schöpfung auf ihren Schöpfer.

**Was sagt die Geologie?** Interessanterweise bestätigen historische Aufzeichnungen und wissenschaftliche Studien seismische Aktivitäten in Jerusalem im 1. Jahrhundert. Doch für den Glauben ist dies kein Zufall: **Es ist die Bestätigung, dass das Universum den Augenblick erkannte, in dem der Tod besiegt wurde.**

---



## II. Der genaue Zeitpunkt: Wann stand Christus auf?

Hier entsteht eine spannende theologische Diskussion:

- **Stand Christus vor dem Erdbeben auf?** Einige Kirchenväter vermuten, dass Jesus bereits auferstanden war, als der Engel den Stein wegrollte – denn ein verherrlichter Körper braucht keine Türen (wie später im Abendmahlssaal gezeigt).
- **Oder war das Beben Teil der Auferstehung selbst?** Andere Theologen sehen darin den „Schlachtruf“ des Himmels.

**Der Schlüssel liegt im griechischen Urtext:** Matthäus verwendet „seismos“ (σεισμός) – denselben Begriff wie für das Beben bei Jesu Tod (Mt 27,51). Dies ist kein Zufall: **Gott markiert mit Beben die beiden Schlüsselmomente der Erlösung: den Tod, der uns rettet, und die Auferstehung, die uns ewiges Leben schenkt.**

---

## III. Der Engel und der Stein: Ein mächtiges Symbol

Ein verbreiteter Irrtum:

- **Kein Ausgangshilfe:** Der Stein wurde nicht weggewälzt, damit Jesus herauskommt (sein verklärter Körper ist nicht an Materie gebunden – vgl. Joh 20,19).
  - **Sondern eine Offenbarung:** Der Engel handelte, um:
    1. **Das leere Grab zu bezeugen**
    2. **Die gebrochenen Fesseln zu symbolisieren** (wie der Deckel der Bundeslade am Versöhnungstag)
    3. **Die Herrschaft über den Tod zu zeigen** (der Engel thront darauf)
- 

## IV. Die Botschaft für heute: Dieses Beben ist aktueller denn je

In einer Welt der:

- **Materialismus** (der das Übernatürliche leugnet)



Das Erdbeben bei der Auferstehung: Was das Evangelium über den genauen Zeitpunkt von Christi Auferstehung verbirgt | 3

- **Verzweiflung** (die den Tod siegen sieht)
- **Gleichgültigkeit** (gegenüber geistlichen Realitäten)

Verkündet dieses Beben:

- **Der Tod ist besiegt** (1 Kor 15,55)
- **Das Böse hat keine Macht mehr** (Kol 2,15)
- **Jedes Grab wird sich öffnen** (1 Thess 4,16)

**Heutige Anwendung:** Wie die Wachen erschrecken (Mt 28,4), erschüttert Gott heute:

- Durch persönliche Krisen
- Globale Ereignisse
- Die prophetische Stimme der Kirche

---

## Schluss: Leben im Nachbeben der Auferstehung

Dies war kein einmaliges Ereignis. **Wir stehen in einer anhaltenden Erschütterung der Gnade**, wo:

- Jede Messe diesen Sieg gegenwärtig setzt
- Jede Taufe uns einfügt
- Jeder Christentod zur Auferstehung wird

*„Fürchtet euch nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, doch siehe – ich lebe in alle Ewigkeit und habe die Schlüssel zum Tod und zur Unterwelt.“* (Offb 1,17-18)

**Das Grab ist leer. Das Beben dauert an. Erzitterst du vor heiliger Ehrfurcht?**

---

□ **Vertiefung:**

- „Die Auferstehung des Gottessohnes“ (N.T. Wright)
- „Katechesen zur Auferstehung“ (Cyrill von Jerusalem)
- „Wunder“ (C.S. Lewis)



## Das Erdbeben bei der Auferstehung: Was das Evangelium über den genauen Zeitpunkt von Christi Auferstehung verbirgt | 4

† **Teile diese Wahrheit:** #AuferstehungsBeben #ChristusDerSieger

---

Diese Übersetzung:

- ✓ Bewahrt theologische Nuancen
- ✓ Behält den inspirierenden Ton bei
- ✓ Passt Metaphern für deutschsprachige Leser an
- ✓ Betont die aktuelle Relevanz

Sollen bestimmte theologische Aspekte noch stärker hervorgehoben werden?